

**MUTIG. SOZIAL.
FRANKENTHAL.**

**09.06.
SPD
wählen!**

***Unser Programm für Frankenthal
2024–2029***

SPD Soziale
Politik für
Dich.

WIR SIND DIE AKTIVE KRAFT IN UNSERER STADT.

Wir begreifen die schwierigen kommunalpolitischen Rahmenbedingungen als Herausforderung, um kreative Lösungen zu finden.

Wir ducken uns nicht weg, wenn es schwierig wird. Wir sind bereit, konstruktive Verantwortung zu übernehmen: Rückgrat statt populistischer Andie-derung!

Wir sind die soziale Kraft in Frankenthal. Wir stärken den Zusammenhalt und das soziale Miteinander in unserer Stadtgesellschaft. Wir stellen uns denen entgegen, die spalten.

Unser Ziel ist eine starke und solidarische Stadt, Klientelpolitik lehnen wir ab!

Wir hören zu und packen an.

Wir wissen: Komplexe Herausforderungen lassen sich nur gemeinsam meistern.

Wir stehen für eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen engagierten Bürgerinnen und Bürgern, dem Stadtrat und einer kompetenten und personell gut aufgestellten Verwaltung.

Auf uns können sich die Bürgerinnen und Bürger Frankenthals verlassen!

Deshalb am 9. Juni 2024: SPD wählen!

STARK. SOZIAL. FRANKENTHAL.

Wir setzen uns ein für ein starkes, funktionierendes Gemeinwesen

- Langfristig solide Finanzen (Stärkung der Einnahmen – Gewerbe- und Einkommenssteuer – und verantwortliche Ausgaben)
- Keine weitere Bürger-Belastung nach Anhebung der Grundsteuer-Hebesätze (aufkommensneutrale Umsetzung der Grundsteuerreform)
- Stärkung der Attraktivität als Wohn- und Lebensstandort
- Stärkung der Anziehungskraft als zukunftsfähiger Gewerbestandort
- Optimierung der Stadtverwaltung (bessere Personalausstattung und mehr Digitalisierung für höhere Effizienz und mehr Bürgernähe)
- Bessere Nutzung von Ressourcen und Synergien für mehr Wirtschaftlichkeit und Effizienz (z.B. durch Zusammenarbeit mit anderen Kommunen in der Vorderpfalz).

OFFEN. SOZIAL. FRANKENTHAL.

Wir setzen uns ein für mehr Demokratie und Bürgerbeteiligung

- Einbindung von Erfahrung und Sachverstand der Bürger in Entscheidungsprozesse
- Respekt gegenüber Bürgerinitiativen und Einbindung von Bürgerforen in die Stadtentwicklungsplanung
- Stärkung von Ortsbeiräten (Einräumen eigener Teilbudgets)
- Abhalten jährlich mindestens einer Einwohnerversammlung in jedem Stadtteil (§16 GemO)
- Absenken des Wahlalters auf 16 Jahre bei Kommunalwahlen.

VERANTWORTLICH. SOZIAL. FRANKENTHAL.

Wir setzen uns ein für mehr Anerkennung gegenüber den Beschäftigten im Öffentlichen Dienst vor Ort

- Mehr Vertrauen in die Mitarbeiter statt einer Unkultur der Kontrolle
- Mitarbeiterbindung durch transparente, vorausschauende Planung der Personalentwicklung
- Schaffen attraktiverer Arbeitsplätze durch verbildliche Sozialeleistungen (z.B. Gesundheitsmanagement, betriebliches Wiedereingliederungsmanagement, zusätzliche Kitaplätze für die Kinder Beschäftigter)
- Attraktivere Modelle zur Aus- und Fortbildung sowie Mitarbeitergewinnung und -bindung (z.B. Ausbau des regionalen Kommunalen Studieninstituts im Verwaltungsbereich; duales Studium Soziale Arbeit).

ENTSCHLOSSEN. SOZIAL. FRANKENTHAL.

Wir setzen uns dafür ein, mehr bezahlbaren Wohnraum zu schaffen und so das drängendste soziale Problem in Frankenthal anzugehen

- Nutzen des städtischen Anteils an der Baugesellschaft Frankenthal für aktive Baupolitik der Baugesellschaft insbesondere im sozialen Wohnungsbau (alternativ die Gründung einer gemeinnützigen städtischen Wohnungsbau-gesellschaft)
- Durchsetzung von mindestens 30% sozialem Wohnungsbau bei allen größeren Bauvorhaben
- Entschlossenes Vorgehen gegen die um sich greifende Zweckentfremdung von Wohnraum
- Zügige Überarbeitung der Bebauungspläne im Hinblick auf Klimawirkungen
- Vorrangige Fertigstellung der Bebauungspläne für Wohngebiete im Innenbereich

- Sozialverträgliche und klimaneutrale Verringerung des Flächenverbrauchs durch Nachverdichtung und Baulückenschließung im jeweiligen Wohnquartier
- Vorlage des Entwurfs für den neuen Flächennutzungsplan 2025 mit frühzeitig breiter Bürger-Diskussion
- Förderung innovativen, nachhaltigen Wohnungsbaus.

ATTRAKTIV. SOZIAL. FRANKENTHAL.

Wir setzen uns ein dafür, Frankenthal attraktiver für Familien, Kinder und junge Menschen zu machen

- Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung in KiTas und Grundschulen als zentrale Herausforderung

Thema KiTas

- Vorrangige Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen KiTa-Platz
- Schnellere Standortentscheidungen für neue KiTas und schnellere Neubauten
- Gewinnung zusätzlichen Personals durch mehr Stellen für die duale Ausbildung zur/zum Erzieher/in
- Vorhalten einer Personalreserve für die KiTas und Öffnung für Quereinstieg in die KiTa-Arbeit.

Thema Schulen

- Neubau der Friedrich-Ebert-Grundschule
 - Digitale Ertüchtigung aller Schulen
 - Räumliche und personelle Ertüchtigung der Schulen für die schrittweise Einführung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung (ab dem Schuljahr 2026/27)
 - Wir stehen hinter unserem Schullandheim als Ort des Erlernens von sozialem Miteinander und des Naturerlebens.
- Thema junge Menschen**
- Klares Bekenntnis dazu, junge Menschen ernst zu nehmen
 - Einführung des kommunales Wahlrechts ab 16

- Beteiligung an relevanten Planungen und Entscheidungen
- Weiterführung und Ausbau des Strandbadlagers als wichtiges, Identitätsstiftendes Ferienangebot.

LEBENSWERT. SOZIAL. FRANKENTHAL.

Wir setzen uns ein für eine seniorenfreundliche Stadt

- Stärkung der Mobilität durch Ausbau des ÖPNV
- Förderung der Nahversorgung in den Stadtteilen
- Etablierung seniorengerechter und generationenübergreifender Wohnformen.

SPORTLICH. SOZIAL. FRANKENTHAL.

Wir setzen uns ein für eine Stadt in Bewegung, für sportliches und soziales Engagement

- Erhaltung und Ertüchtigung der Freiluft-Sportanlagen
- Fortschreiben des Sportplatz-Konzepts
- Erstellen eines Sanierungs- und Entwicklungskonzepts für die Sporthallen
- Unterstützung der Vereine mit eigenen Sportanlagen
- Offenheit für neue Sporttrends und deren Anforderungen.

DIGITAL. SOZIAL. FRANKENTHAL.

Wir setzen uns ein für die Weichenstellung in Richtung digitaler Zukunft mit Maß und Verstand

- Den Ausbau gigabitschneller Glasfaserverbindungen in allen Stadtteilen als Voraussetzung für die digitale Zukunft von Wohnen, Arbeiten und Wirtschaften vorantreiben
- Den zeitnahen Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit einem Netzbetreiber für den eigenwirtschaftlichen Glasfaser-Netzausbau

- Die kontinuierliche Fortführung der Digitalisierungsoffensive in den Schulen
- Die Digitalisierung der Stadtverwaltung für eine schnellere und bürgernähere Verwaltung
- Die Erweiterung des Angebots online verfügbarer Verwaltungsdienstleistungen als wichtigen Standortfaktor.

SICHER. SOZIAL. FRANKENTHAL.

Wir setzen uns ein für ein umfassendes Verständnis von Sicherheit und Schutz vor Kriminalität und Katastrophen für alle Bürger der Stadt

Sicherheit im Öffentlichen Leben

- Eine intensivere Zusammenarbeit der Stadtverwaltung (insbes. des Kommunalen Vollzugsdienstes) mit der Polizei und sozialen Einrichtungen
- Stärkung der Kriminalprävention (u.a. Wiederbelebung des Rats für Kriminalprävention)
- Die Sicherheit im öffentlichen Raum als wichtiges Kriterium in die Stadtplanung einbeziehen
- Erstellung von Beleuchtungs- und Überwachungskonzepten für sogenannte „Angsträume“ (z.B. Unterführungen und „dunkle Ecken“)

Sicherheit in Extremsituationen:

- Neu-Organisation, Stärkung und personelle Aufstockung von Brand- und Katastrophenschutz als eigenen Bereich in der Verwaltung
- Unterstützung des Ehrenamtes im Katastrophenschutz (THW, DRK, Freiwillige Feuerwehr)
- Feuerwehr und Hilfsorganisationen technisch auf neuesten Stand bringen
- Anpassung des Hochwasserschutzes an die Folgen des Klimawandels (Extremwasserstände, Bau Polder Petersau/Bannen)
- Verbesserung des Überflutungsschutzes durch Ausbau des Entwässerungssystems im Hinblick auf die zunehmende Häufigkeit extremer Starkregen.

GESUND. **SOZIAL. FRANKENTHAL.**

Wir setzen uns ein für eine umfassende, zuverlässige und sichere Gesundheitsversorgung vor Ort

- Erhalt, Ausbau und Zukunftsbefähigung der Stadtklinik Frankenthal als Rückgrat der Gesundheitsversorgung in städtischer Trägerschaft
- Zeitnaher Abschluss der Stadtklinik-Erweiterung mit Anbau für Psychiatrie und Geburtshilfe
- Modernisierung des Bestandsgebäudes im Rahmen einer Zukunftskonzeption
- Ausweitung der ambulanten medizinischen Leistungen und der Palliativversorgung
- Ausbau der Kooperationen und Vernetzung mit Kliniken der Region
- Sicherung allgemein- und fachärztlicher Versorgung in Frankenthal durch Ausweitung des Spektrums des Medizinischen Versorgungszentrums MVZ der Stadtklinik.
- Neubau einer Großküche zur Versorgung von Stadtklinik, Ganztagschulen und KiTas

NACHHALTIG. **SOZIAL. FRANKENTHAL.**

Wir setzen uns ein für eine sichere und nachhaltige Energieversorgung und eine klimafreundliche Umgestaltung unserer Stadt

- Starke Stadtwerke als Zentrum und Motor der Energiewende
- Zielsetzung 100% Nutzung regenerativer Energien („klimaneutrale“ Stadt)
- Auf- und Ausbau eines Nah- und Fernwärmenetzes in Neubaugebieten und bebauten Ortslagen
- Programm zum Ausbau der Photovoltaikflächen über den Solarpark Frankenthal-Nord hinaus (in Bestandsbauten werden erst 4% des Potenzials von 400.000 kWh genutzt)

- Ausbau der Windkraft (im Rahmen einer neuen interkommunalen Zusammenarbeit)

- Anpflanzung klimaangepasster Bäume (mehr Bäume pflanzen als fällen)

Mobilitätswende realisieren

- Vorrang für Fußgänger und Radfahrer
- Neues Radwegekonzept
- Stärkung des ÖPNV
- Entwicklung eines Parkraumbewirtschaftungskonzepts im Bürgerdialog

WIRTSCHAFTSSTARK. **SOZIAL. FRANKENTHAL.**

Wir setzen uns ein für eine Stadt, die attraktiv ist für neue Gewerbebetriebe und damit auch neue Arbeitsplätze und mehr Wirtschaftskraft schafft

- Die Erweiterung des Gewerbegebiets „Im Römig“ um einen vierten Abschnitt
- Die Entwicklung eines interkommunales Gewerbegebiets mit Beindersheim im Nordwesten der Stadt
- Eine Intensivierung der regionalen und überregionalen Vermarktung der Gewerbeflächen.

SAUBER. **SOZIAL. FRANKENTHAL.**

Wir setzen uns ein für eine Stadt, in der es sich angenehm leben lässt, weil Sauberkeit allen am Herzen liegt

- Kampf gegen die Vermüllung (Bürger und Betriebe in die Verantwortung nehmen)
- Bereitstellung ausreichender Abfallbehältnisse im öffentlichen Raum
- Erhebung einer kommunalen Abgabe auf Einwegverpackungen
- Einführung einer Straßenreinigungsg Gebühr (dafür die Straßenreinigung wieder in städtische Hand nehmen) .

VIELFÄLTIG. **SOZIAL. FRANKENTHAL.**

Wir setzen uns ein für Integration und dafür, diese als Chance zu begreifen für das Gemeinwesen

- Die Stärkung von Gemeinsamkeiten statt von Unterschieden in einer Stadt mit mehr als einem Viertel der Einwohner mit Migrationshintergrund
- Das Fortschreiben des Integrationskonzepts
- Die Verhinderung von Segregation (Entscheidung von Stadtvierteln nach Herkunft oder sozialer Lage)
- Stärkung der deutschen Sprachkompetenz als Schwerpunkt in KiTas und Schulen und mehr Integrations- und Sprachangebote für Erwachsene

MODERN. **SOZIAL. FRANKENTHAL.**

Wir setzen uns ein für eine Stadt mit Geschichte, die ihre Zukunft anpackt

- Eine Verjüngungskur für die Innenstadt mit einem neuen Mix von Einzelhandel, Gastronomie, Dienstleistungen und Kultur
- Modernisierung und Umgestaltung des Erkenbert-Museums als wichtiger Teil einer attraktiven Innenstadt
- Die Vermittlung der Stadtgeschichte als Instrument der Integration
- Die Schaffung von mehr Aufenthaltsqualität durch Spielpunkte und Ruheräume im öffentlichen Raum.

UNSERE ZIELE FÜR MÖRSCH

Wir halten an dem fest, was sich bewährt hat und setzen uns für Veränderungen überall dort ein, wo es nötig ist.

Mörsch als lebendiger Vorort soll viele Aspekte miteinander vereinbaren: Wohnen, Bildung, Versorgung, Erholung, Spiel und Sport sowie Kommunikation. Dabei prägen nach wie vor die ländlichen Akzente und die noch erlebbare Landwirtschaft, die Dorfstrukturen unsere Heimatgemeinde.

In Mörsch lebt man gerne!

So war es in der Vergangenheit, so ist es gegenwärtig und so soll es auch in Zukunft bleiben.

Wir setzen uns ein,

- für eine bürgernahe Politik, die sich am Machbaren ausrichtet
- für die Erhaltung des Jugendtreffs für unsere Kinder und Jugendlichen
- für die Errichtung einer weiteren dringend erforderlichen Kita
- für den Ausbau des Ganztagsschulangebots in Mörsch
- für weitere Wohnbebauungen im innerörtlichen Bereich mit Blick auf sozialen Wohnungsbau sowie Errichtung von E-Ladesäulen
- für die Realisierung weiterer Wohnangebote auf der ehemaligen Vorhaltefläche des Friedhofs
- für ein attraktiveres Naherholungsgebiet durch Realisierung von Naturprojekten
- für die Stärkung des Mörscher Kulturlebens und der Vereine
- für die Umgestaltung des „Bürgergartens“
- für Lärmschutzerweiterung entlang der A6
- für den Erhalt unserer Denkmäler
- für die Förderung des Ehrenamts
- für mehr aktive Bürgerbeteiligung

UNSERE ZIELE FÜR FLOMERSHEIM

- Erstellung eines sozial verträglichen und klimagerechten Entwicklungskonzepts für Flomersheim
- Erhalt der gewachsenen und dörflichen Struktur
- Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, insbesondere für Flomersheimer Bedürfnisse
- Zukunftsorientiertes und alternatives Bauen fördern
- Schaffung einer e-Ladeinfrastruktur an der Isenachsport-halle (für Auto und Fahrrad)
- Baumbestand sichern, schützen und erweitern
- Bienenfreundliche Bepflanzung der öffentlichen Plätze und Grünflächen
- Gut erreichbare Kita-Plätze für alle Flomersheimer Kinder schaffen
- Förderung und Erhalt der sportlichen und kulturellen Angebote in Flomersheim
- Einsetzung eines oder einer ehrenamtlichen Senioren-beauftragten
- Ausbau der Mobilität für Seniorinnen und Senioren
- Digitalisierung der Verwaltungsleistungen voran bringen und gleichzeitig die ältere Generation bei der Nutzung unterstützen.
- Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger durch einen Bürgerhaushalt stärken

UNSERE ZIELE FÜR STUDERNHEIM

Dorfentwicklung

- Zukunftsplanung unter Beteiligung aller Bürgerinnen und Bürger
- Den dörflichen Charakter erhalten und stärken
- Vereinsleben erhalten und unterstützen
- Infrastruktur erhalten/erneuern
- Aktive Beteiligung bei den Baumaßnahmen rund um das Realgelände im Zusammenwirken mit den Bürgerinnen und Bürgern
- Glasfaserausbau unter Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner von Studernheim
- eigenes Budget für die Ortsgemeinde

Familie, Bildung und Soziales

- Beteiligung bei der Gestaltung, Konzeptionierung und Umsetzung des Jugendtreffs Studernheim
- Ganztagsangebot für warmes Mittagessen im ehemaligen Pfarrheim Sankt Georg (GaföG)
- Ausbau/Gestaltung eines regelmäßigen Seniorentreffs Senioren in Studernheim
- Inklusives altersgerechtes Wohnen für Seniorinnen und Senioren in Studernheim
- bezahlbares Wohnen für Familien
- Spielplätze erhalten und aufwerten
- Neugestaltung Außenanlage Kita

Umwelt

- Schnelle Ladestationen für E-Autos
- Verkehrsentlastung für die Sonnenstraße
- Kostenfreies Deutschlandticket für Schülerinnen und Schüler aus Studernheim an Frankenthaler Schulen

UNSERE ZIELE FÜR EPPSTEIN

Wir setzen uns dafür ein, dass Eppstein ein Ort zum Leben und Wohlfühlen bleibt.

Hierzu stehen wir für folgenden Aufgaben:

Neue örtliche Wohnbebauungen benötigen das notwendige Augenmaß, um die dörflichen Strukturen zu erhalten.

Hierbei setzen wir uns ebenfalls für die Schaffung von „grünen Lungen“ ein, z.B. für einen Fußweg entlang der Isenach und den Erhalt des Parkcharakters des Eppsteiner Friedhofs.

Neben der Erneuerung der Dürkheimer Straße benötigt Eppstein dringend ein Konzept für den Neubau der Eppsteiner Feuerwache und den Ausbau von E-Ladestationen für Autos.

Unser Augenmerk liegt weiterhin auf dem Bau des Radwegs entlang der L524, dem Erhalt des attraktiven 30-Minuten-Takts des Nahverkehrs und des Ruftaxinetzes in Eppstein.

Wir setzen uns weiterhin für eine zügige Umsetzung des Anschlusses des Neugrabens an die Isenach ein.

Im Zuge unserer ehrenamtlichen Tätigkeiten tragen wir wesentlich zum gemeinschaftlichen Leben in Eppstein bei. Wir unterstützen weiterhin unsere örtlichen Vereine, insbesondere die Jugendarbeit.

Hierzu zählt ebenso unser Einsatz für die Sanierung des Kunstrasenplatzes am TSV Eppstein und für den Erhalt des Rasenplatzes der DJK Eppstein. Auch werden wir uns erneut für den Umbau des Bolzplatzes (Ernst-Moritz-Arndt-Straße) zum Kunstrasenplatz einsetzen.

Der Ortsverein Eppstein wird weiterhin den Kindertreff EppFlo, die Pflege der Kinderspielplätze sowie die Angebote der AWO und des Eppsteiner Seniorentreffs unterstützen.

Wir möchten gerne für die nächsten 5 Jahre Ihr Ansprechpartner sein und Eppstein (i)ebenswert gestalten.

